

- 1 **Antrag 37/I/2018**  
2 **KDV Spandau**  
3 **Der Landesparteitag möge beschließen:**  
4 **Der Bundesparteitag möge beschließen:**

5  
6 **Heilberufe fördern statt nur fordern!**  
7 Wir fordern die SPD Fraktion im Berliner Abgeordne-  
8 tenhaus dazu auf, darauf hinzuwirken, das bislang  
9 bestehende Schulgeld für Heilberufe abzuschaffen. Die  
10 dafür nötigen Gelder sind im Haushalt einzustellen.  
11 Darüber hinaus sind die Auszubildenden mit einer  
12 angemessenen Ausbildungsvergütung zu entlohnen.

13  
14 **Begründung**  
15 Es gibt in Berlin unterschiedliche Heilberufe in denen  
16 Menschen tagtäglich wichtige Arbeit für Berlinerinnen  
17 und Berliner leisten. Niemand stellt die Notwen-  
18 digkeit von Heilpraktikern, wie Physiotherapeuten  
19 ernsthaft in Abrede. Dennoch sind die materiellen  
20 Herausforderungen vor denen ein Mensch steht, der  
21 einen Heilberuf erlernen möchte, kein öffentliches  
22 Thema. Dabei bekommen die Auszubildenden dabei  
23 nicht nur keine Ausbildungsvergütung in den meisten  
24 Heilberufen zahlen sie zudem Schulgeld. Es steht  
25 uns als Gesellschaft gut zu Gesicht, den angehenden  
26 Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker den Zugang zu  
27 einer Ausbildung nicht nur zu erleichtern, sondern in  
28 vielen Fällen sogar erst zu ermöglichen. Das Schulgeld  
29 ist daher abzuschaffen und durch eine angemessene  
30 Ausbildungsvergütung zu ersetzen.

Erledigt durch Beschlusslage (K)